

Q1 2009 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2009



Erstes Quartal 2009 von Wirtschaftskrise beeinflusst:

- Umsatz sinkt aufgrund geringerem Maschinenabsatz um 15,6% auf Mio. € 54,6 (Vorjahr Mio. € 64,7)
- Betriebsergebnis (EBIT) bei Mio. € –2,5 (Vorjahr Mio. € 3,1)
- Neue Portalanlagengeneration in den USA vorgestellt

| | | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 | Veränderung |
|---|--------|--------------------------|--------------------------|-------------|
| Umsatz | Mio. € | 54,6 | 64,7 | -10,1 |
| EBITDA | Mio. € | -0,4 | 4,9 | -5,3 |
| EBIT | Mio. € | -2,5 | 3,1 | -5,6 |
| EBIT um Sondereinflüsse bereinigt | Mio. € | -1,7 | 3,1 | -4,8 |
| EBT | Mio. € | -3,1 | 2,2 | -5,3 |
| Beschäftigte am 31.03. | | 1.542 | 1.551 | -9 |
| Ergebnis je Aktie* | € | -0,20 | 0,10 | -0,30 |
| Netto-Cashflow | Mio. € | -1,3 | 1,3 | -2,6 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | Mio. € | 1,1 | 0,9 | 0,2 |

* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien:
Q1 2009: 13.976.970, Q1 2008: 15.025.386

Zwischenlagebericht (ungeprüft)

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Konjunkturkrise hat das Geschäft von WashTec im ersten Quartal vor allem beim Maschinenabsatz negativ beeinflusst. Investitionshemmungen einzelner Kundengruppen bzw. Umsatzrückgänge in einzelnen Teilmärkten wie z.B. Spanien, wo der Markt für Fahrzeugwaschanlagen nahezu eingebrochen ist, führten zu Umsatzrückgängen bei Maschinen um 29%. Die Umsätze der Bereiche Service und Chemie lagen, bereinigt um Service Sonderprojekte im Vorjahr und die Akquisition der AUWA-Chemie im Mai 2008, auf Vorjahresniveau. Der waschzahlenabhängige Umsatz der Betreibergesellschaft WesuRent blieb aufgrund stabiler Waschzahlen ebenfalls auf Vorjahresniveau. Die Umsätze im ersten Quartal sanken insgesamt um Mio. € 10,1 auf Mio. € 54,6 (Vorjahr Mio. € 64,7).

Infolge der Umsatzrückgänge ging auch das operative Ergebnis (EBIT) um Mio. € 5,6 auf Mio. € –2,5 (Vorjahr Mio. € 3,1) zurück. Darin enthalten sind Sondereffekte für Wertberichtigungen zweifelhafter Forderungen in Südeuropa in Höhe von Mio. € 0,8. WashTec hat infolge der erwarteten Umsatzrückgänge bereits seit dem letzten Quartal 2008 erste Maßnahmen ergriffen, um die Kostenstrukturen anzupassen. Gleichzeitig wird weiterhin in mittelfristige und strategische Projekte zur Kostensenkung, wie z.B. den Ausbau der internationalen Sourcing Organisation, investiert. Diese Projekte werden trotz der Finanz- und Konjunkturkrise umgesetzt, um die Kostenstrukturen nachhaltig zu verbessern.

Der operative Netto-Cashflow lag infolge der geringeren Umsätze mit Mio. € –1,3 um Mio. € 2,6 unter dem Vorjahr (Vorjahr Mio. € 1,3).

- Finanz- und Konjunkturkrise führt zu Investitionshemmungen bei einzelnen Kundengruppen
- Maschinenumsätze deutlich unter Vorjahresquartal

- *USA: Neue Portalanlagengeneration erfolgreich vorgestellt*
- *Europa: Rollout der SoftCare²*

Mark VII, USA, hat auf der größten amerikanischen Branchenmesse ICA in Las Vegas Anfang April eine neu entwickelte Generation von Portalanlagen in den Bereichen Touchfree und Friction vorgestellt. Die in den USA entwickelten Anlagen bieten bei geringerem Energie- und Wasserverbrauch ein deutlich verbessertes Waschergebnis. Damit hat WashTec seine Stellung als Innovationsführer untermauert und als einziger Wettbewerber auf der Messe substantielle Produktneuentwicklungen vorgestellt. Das modernste Produktportfolio ist eine wesentliche Voraussetzung, um die angestrebte Marktführerschaft zu erreichen.

Der europäische Rollout der auf der automechanika 2008 vorgestellten Produkte wie z. B. der SoftCare² schreitet planmäßig voran.

Die Tochtergesellschaft WesuRent, die Standorte im Namen und auf Rechnung ihrer Kunden betreibt, konnte weitere Standorte akquirieren, die im Lauf des Jahres in Betrieb gehen sollen. Das Betreibermodell der WesuRent wird vermehrt von Kunden angefragt.

Im Rahmen der Projekte zur Kostensenkung wird das internationale Sourcing weiter forciert. Nachdem in China die Tochtergesellschaft WashTec Car Cleaning Equipment (Shanghai) Co. Ltd. zum Ende des Jahres 2008 registriert wurde, wurde im ersten Quartal des laufenden Jahres eine Tochtergesellschaft in Tschechien gegründet. Sie nimmt ihre Aktivitäten im Verlauf des zweiten Quartals auf, um Komponenten für die Endmontage in Augsburg zu liefern.

Die Beschlussvorschläge der Verwaltung für die Hauptversammlung der WashTec AG am 7. Mai 2009 sehen neben den üblichen Tagesordnungspunkten eine Beschlussfassung zur möglichen Fortsetzung des Aktienrückkaufprogramms vor. Abhängig von der weiteren Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sollen gegebenenfalls weitere Aktien zurückgekauft werden können. Die bislang zurückgekauften Aktien sollen nach der Hauptversammlung eingezogen werden.

Infolge der negativen Geschäftsentwicklung des ersten Quartals wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

1.1 Konjunktur und Markt

Alle Märkte weltweit waren im ersten Quartal von der Finanz- und Konjunkturkrise betroffen. Der Geschäftsklimaindex des deutschen Wirtschaftsforschungsinstituts IFO ist im März erneut gesunken. Für 2009 wird eine Rezession in der Eurozone erwartet, deren Talsohle »bislang nicht erreicht ist und die weltweit bis in das kommende Jahr hineinreichen kann« (Quelle: IFO-Pressemitteilung vom 25. März 2009).

Die konjunkturelle Entwicklung hatte in der Vergangenheit nur einen geringen Einfluss auf den Absatz von Fahrzeugwaschanlagen, da das Betreiben von Waschanlagen profitabel und relativ konjunkturunabhängig ist. Infolge der aktuellen tiefgehenden Finanz- und Konjunkturkrise sind die Möglichkeiten der Finanzierung von Investitionen in vielen Fällen jedoch eingeschränkt. Dies in Verbindung mit einem negativen Ausblick führt zu Verzögerungen bei der Investition in Neumaschinen. Davon sind vor allem kleinere Ketten und Einzelbetreiber, aber auch Kundengruppen wie Autohäuser und Transportunternehmen direkt betroffen.

Die Krise hat sich zuerst und besonders schwer im amerikanischen Markt für Fahrzeugwaschanlagen ausgewirkt, der im Gegensatz zu Europa nicht von Großkunden, sondern vor allem von unabhängigen kleinen und mittelständischen Betreibern geprägt ist. Seit Ende 2008 wirkt sich die Krise auch auf Europa aus. Hier sind vor allem Spanien und Großbritannien besonders stark betroffen. Bei Großkunden wie z. B. multinationalen Ölgesellschaften, die einen großen Teil der installierten Basis in Europa betreiben, werden dagegen Ersatzinvestitionen bislang weiterhin vor allem in Abhängig-

- *Finanzierungsmöglichkeiten in vielen Fällen stark eingeschränkt*
- *Betroffen sind vor allem kleinere Ketten und Einzelbetreiber, insbesondere auf dem amerikanischen und spanischen Markt*

In den USA hat sich die Finanzkrise, begünstigt durch die Struktur der Kunden – kleine und mittelständische Betreiber – zuerst und besonders schwer ausgewirkt

Effizienzprojekte: Neue Tochtergesellschaften in China und Tschechien

keit vom Maschinenalter und deren Investitionsbudgets getroffen. Das Waschgeschäft selbst ist nach Erkenntnissen des Unternehmens mehr von Wetterbedingungen und der sprunghaften Entwicklung der Benzinpreise abhängig als von der Konjunktur und verlief auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stabil.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat nur geringe Auswirkungen auf das operative Geschäft und die Ertragslage der WashTec Gruppe. Starke Kursverluste der osteuropäischen Währungen zum Euro in Verbindung mit höheren Finanzierungskosten in diesen Märkten führen allerdings dazu, dass die Kosten für den Erwerb von Anlagen für die lokalen Betreiber deutlich gestiegen sind.

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Gesamtjahreslagebericht 2008 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Der europäische Markt als stabiler Austauschmarkt wird von vier wesentlichen Wettbewerbern dominiert. Der amerikanische Markt ist weit stärker fragmentiert, die Maschinenumsätze sämtlicher Anbieter sind aufgrund der Wirtschaftslage rückläufig. Hier wird kurz- bis mittelfristig eine Konsolidierung des Marktes erwartet.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

1.2 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz

Aufgrund einer Änderung des IFRS 8 wurde die Segmentberichterstattung zum 01.01.2009 umgestellt. Die Berichterstattung nach Segmenten erfolgt künftig analog der operativen Steuerung des Unternehmens, wie im Folgenden näher erläutert (siehe auch Anhang).

Der Umsatz im 1. Quartal lag mit Mio. € 54,6 um Mio. € 10,1 bzw. 15,6% unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr Mio. € 64,7).

| Umsatz nach Regionen in Mio. €, IFRS | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Deutschland | 20,8 | 22,7 |
| Übriges Europa | 27,4 | 34,4 |
| Nordamerika | 5,3 | 5,6 |
| Rest der Welt* | 1,1 | 2,0 |
| Gesamt | 54,6 | 64,7 |

* vor allem Asien und Australien

| Umsatz nach Segmenten in Mio. €, IFRS | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Area »DACH« | 21,1 | 24,0 |
| Area »Osteuropa« | 2,5 | 2,2 |
| Area »RoW« | 29,2 | 37,4 |
| Area »Sonstige« | 2,7 | 1,4 |
| Konsolidierung | -0,9 | -0,3 |
| Gesamt | 54,6 | 64,7 |

Die Umsätze in Deutschland sanken um Mio. € 1,9 auf Mio. € 20,8, bedingt durch geringere Maschinenumsätze, die zum Teil durch Umsätze der AUWA-Chemie kompensiert wurden.

Umstellung der Segmentberichterstattung aufgrund Änderung des IFRS 8

Umsatz im 1. Quartal um Mio. € 10,1 bzw. 15,6% unter dem Niveau des Vorjahres

Die Umsätze in Deutschland werden künftig als Bestandteil der Area »DACH« (Deutschland, Österreich, Schweiz) berichtet. Die Umsätze der Area DACH lagen mit Mio. € 21,1 um Mio. € 2,9 unter dem Vorjahr. Die Umsätze nach Segmenten beinhalten jeweils die gesamten in dem Segment erzielten Umsätze, außer den von AUWA-Chemie, WashTec Financial Services und WesuRent selbst fakturierten Umsätzen.

Die Umsätze und Ergebnisse der AUWA-Chemie GmbH, der WashTec Financial Services GmbH und der WesuRent Carwash Marketing GmbH werden im Rahmen der Segmentberichterstattung künftig innerhalb der Area »Sonstige« dargestellt. Hier konnten die Umsätze durch die AUWA-Chemie um Mio. € 1,3 auf Mio. € 2,7 gesteigert werden.

Die Umsätze im Segment Osteuropa, (Area »Osteuropa«) entwickelten sich im ersten Quartal noch positiv und stiegen von Mio. € 2,2 auf Mio. € 2,5. Die Gesellschaft erwartet allerdings, dass die Investitionszurückhaltung in diesen Märkten im Verlauf des Geschäftsjahres zunehmen wird.

Die Umsätze im Rest der Welt (Area »RoW«) sanken von Mio. € 37,4 auf Mio. € 29,2. In Europa waren die Teilmärkte Spanien und Großbritannien am stärksten von der Investitionszurückhaltung im Bereich Maschinen betroffen.

Die Umsätze in Nordamerika, die auch in der Area »RoW« enthalten sind, lagen um Mio. € 0,3 unter dem Vorjahr (Vorjahr Mio. € 5,6). In US-Dollar lagen die Umsätze bei Mio. US-Dollar 7,6 (Vorjahr US-Dollar Mio. 9,2).

| Umsatz nach Produkten in Mio. €, IFRS | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Neumaschinen | 26,7 | 37,5 |
| Ersatzteile, Service | 20,4 | 21,3 |
| Gebrauchtmaschinen | 0,6 | 0,7 |
| Chemie | 4,8 | 3,4 |
| Financial Services, Betreibergeschäft und Sonstiges | 2,1 | 1,8 |
| Gesamt | 54,6 | 64,7 |

Der Umsatz im Bereich Service enthielt im Vorjahr Umsätze aufgrund der Umsetzung eines Sonderprojektes im Bereich Tankstellenrenovierung; bereinigt um diese Umsätze lag der Serviceumsatz auf Vorjahresniveau.

Die Chemieumsätze der WashTec Gruppe stiegen von Mio. € 3,4 im Vorjahreszeitraum auf Mio. € 4,8 aufgrund der Akquisition der AUWA-Chemie im Mai 2008.

Die Umsätze nach Produktgruppen zeigen, dass der Rückgang der Gesamtumsätze ausschließlich durch den geringeren Maschinenabsatz verursacht wurde. Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals lag weiterhin unter dem Vorjahr.

Aufgrund der Akquisition der AUWA-Chemie erhöhten sich die Chemieumsätze um Mio. € 1,4 auf Mio. € 4,8

Ergebnis

| in Mio. €, IFRS | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| EBITDA | -0,4 | 4,9 |
| EBIT | -2,5 | 3,1 |
| EBIT um Sondereinflüsse bereinigt | -1,7 | 3,1 |
| EBT | -3,1 | 2,2 |

Das **EBITDA** sank auf Mio. € –0,4 und liegt damit um Mio. € 5,3 unter dem Niveau des Vorjahres (2008: Mio. € 4,9). Es beinhaltet Sondereffekte für Wertberichtigungen zweifelhafter Forderungen in Höhe von Mio. € 0,8.

Der Rohertrag sank aufgrund der geringeren Maschinenumsätze von Mio. € 29,0 auf Mio. € 23,7. Die **Rohertragsquote** im ersten Quartal stieg aufgrund des geänderten Produktmixes um 1,3 Prozentpunkte auf 56,5% (Vorjahr 55,2%).

Der **Personalaufwand** lag mit Mio. € 22,5 über dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 22,1). Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Tarifsteigerungen und dem im Vorjahreszeitraum noch nicht enthaltenen Aufwand für Personal der AUWA-Chemie. In anderen Bereichen sanken die Personalkosten aufgrund einer Reduzierung der Mitarbeiterzahl.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) lagen mit Mio. € 9,7 infolge der Kostensenkungsmaßnahmen um Mio. € 0,9 unter dem Vorjahresniveau (2008: Mio. € 10,6).

Die **Abschreibungen** stiegen aufgrund der im Vorjahr erfolgten Investitionen um Mio. € 0,3 auf Mio. € 2,1 (Vorjahr Mio. € 1,8).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** sank auf Mio. € –2,5 (Vorjahr Mio. € 3,1). Bereinigt um Sondereffekte in Höhe von Mio. € 0,8 aufgrund einer Abschreibung uneinbringlicher Forderungen lag das EBIT bei Mio. € –1,7.

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte infolge der geringeren Bankverbindlichkeiten weiter von Mio. € 0,8 auf Mio. € 0,6 reduziert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** sank im ersten Quartal auf Mio. € –3,1 (Vorjahr Mio. € 2,2).

Die Erhöhung des Personalaufwands von Mio. € 22,1 auf Mio. € 22,5 resultiert im Wesentlichen aus Tarifsteigerungen und der Akquisition der AUWA-Chemie

Das EBT sank im ersten Quartal 2009 auf Mio. € –3,1

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) sank auf € –0,20 (Vorjahr € 0,10). Bei der Errechnung des Ergebnisses ist die per 31.03.09 zurückgekaufte Zahl eigener Aktien (1.223.030 Stück) zu berücksichtigen.

Bilanz

| Aktiva in Mio. €, IFRS | 31.03.2009 | 31.12.2008 |
|---|--------------|--------------|
| Langfristiges Vermögen | 119,8 | 118,9 |
| davon immaterielle Vermögenswerte | 69,3 | 68,7 |
| davon latente Steuern | 10,9 | 10,0 |
| Kurzfristiges Vermögen | 74,7 | 83,9 |
| davon Vorräte | 35,1 | 34,6 |
| davon Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen | 32,8 | 39,7 |
| davon sonstige Vermögenswerte | 3,6 | 3,0 |
| davon Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente | 3,0 | 6,4 |
| davon Steuerforderungen | 0,2 | 0,2 |
| Bilanzsumme | 194,5 | 202,8 |

Die **aktivierten latenten Steuern** stiegen aufgrund des negativen Ergebnisses von Mio. € 10,0 zum Jahresende 2008 auf Mio. € 10,9 per 31. März 2009.

Die **immateriellen Vermögenswerte** stiegen per 31. März 2009 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 im Wesentlichen aufgrund der Kursentwicklung des US-Dollars und IT-Investitionen von Mio. € 68,7 auf Mio. € 69,3.

Die **Vorräte** stiegen saisonal bedingt von Mio. € 34,6 auf Mio. € 35,1.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken infolge der reduzierten Umsätze im ersten Quartal von Mio. € 39,7 per 31.12.2008 um Mio. € 6,9 auf Mio. € 32,8.

Die **sonstigen Vermögenswerte** stiegen infolge der Zunahme von Abgrenzungsposten von Mio. € 3,0 auf Mio. € 3,6.

Die **Bilanzsumme** verkürzte sich von Mio. € 202,8 zum Ende des Jahres 2008 auf Mio. € 194,5 per 31. März 2009.

| Passiva in Mio. €, IFRS | 31.03.2009 | 31.12.2008 |
|--|--------------|--------------|
| Eigenkapital | 76,8 | 79,1 |
| Bankschulden | 46,2 | 45,4 |
| Sonstige Schulden + Rückstellungen | 65,2 | 71,8 |
| davon Schulden aus Lieferungen u. Leistungen | 7,0 | 8,8 |
| davon Rückstellungen | 18,8 | 19,9 |
| Umsatzabgrenzung | 6,3 | 6,5 |
| Bilanzsumme | 194,5 | 202,8 |

Eigenkapitalquote per 31.03.2009: 39,5 %

Das **Eigenkapital** liegt mit Mio. € 76,8 leicht unter dem Stichtagswert 2008 (31.12.2008: Mio. € 79,1). Das negative Periodenergebnis wurde durch die Bilanzverbuchung von Fremdwährungsausgleichsposten zum Teil kompensiert. Die Eigenkapitalquote blieb infolge der Verkürzung der Bilanzsumme trotz des negativen Ergebnisses stabil bei 39,5 %.

Die **Bankschulden** stiegen gegenüber dem 31.12.2008 um Mio. € 0,8 auf Mio. € 46,2 an. Die Netto-Bankverbindlichkeiten inklusive Finanzierungsleasingschulden stiegen von Mio. € 46,9 auf Mio. € 50,8.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** sanken aufgrund des reduzierten Produktionsvolumens von Mio. € 8,8 per 31.12.2008 auf Mio. € 7,0.

Die **Rückstellungen** sanken gegenüber dem Stichtag 31.12.2008 aufgrund Inanspruchnahmen von Mio. € 19,9 auf Mio. € 18,8.

Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)** lag im ersten Quartal 2009 aufgrund der geringeren Umsätze bei Mio. € -1,3 (Vorjahr Mio. € 1,3).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**, im Wesentlichen für IT, neue Produkte und Ersatzinvestitionen, lag bei Mio. € 1,1 (Vorjahr Mio. € 0,0; inkl. Einzahlungen aus dem Verkauf eines Grundstücks in Höhe von Mio. € 1,0).

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente** zum Stichtag 31. März 2009 um Mio. € 3,4 ab.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter sank aufgrund von Kapazitätsanpassungen im Vergleich zum 31. März 2008 trotz der in der Zwischenzeit erfolgten AUWA-Chemie-Akquisition um 9 Mitarbeiter auf 1.542 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. Dezember 2008 wurden 7 Mitarbeiter abgebaut.

Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.542

Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie sank im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2008 von € 5,89 auf € 5,00 Schlusskurs per 31.03.2009 (-15,1 %). Damit war die Kursentwicklung der Aktie weitgehend analog zum Kursverlauf des SDAX (-15,2 %).

Aktionärsstruktur

Im ersten Quartal haben die »Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV« und »Paradigm Capital Value Fund« das Überschreiten der Meldeschwelle von 3 % gemeldet. »Julius Bär« meldete das Unterschreiten der Meldegrenze von 3 %.

Das Management hat im ersten Quartal den Kontakt zu Journalisten und der Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden mehrere Conference Calls für Analysten und Investoren sowie eine Bilanzpressekonferenz statt.

WashTec wird derzeit von HVB Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered. Alle Analysten haben Kaufempfehlungen für die Aktie abgegeben.

Alle Analysten weiterhin mit Kaufempfehlungen

| Beteiligung in % | 31.03.2009 |
|--|------------|
| Kempen Capital Management NV | 11,1 |
| EQMC Europe Development Capital Fund plc | 10,2 |
| Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED) | 10,0 |
| Lazard Frères Gestion S.A.S. | 5,0 |
| Cycladic Capital Management LLP. | 4,7 |
| Paradigm Capital Value Fund | 3,8 |
| InvestmentAG für langfristige Investoren TGV | 3,5 |
| Impax Group plc | 3,2 |
| Eigene Aktien | 8,1 |
| Streubesitz | 40,4 |

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

2. Prognosebericht

Die aktuellen Waschzahlen zeigen, dass das konjunkturelle Umfeld bislang keine maßgeblichen Auswirkungen auf das Waschverhalten hat und das Waschgeschäft weiter stabil und profitabel ist.

Die Finanz- und Konjunkturkrise führt jedoch bei einzelnen Kundengruppen wie z. B. Einzelbetreibern und in Teilmärkten weiterhin zu Investitionshemmungen im Bereich Maschinen. Zunächst waren davon besonders die USA und darauf folgend in Europa Spanien und Großbritannien betroffen. Im verbleibenden Geschäftsjahr wird erwartet, dass sich die Investitionshemmung auch auf weitere Regionen wie z. B. Osteuropa ausweiten wird.

Aufgrund der Rückgänge bei den Maschinenverkäufen und einem weiterhin geringeren Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr erwartet WashTec, dass die Umsätze im gesamten ersten Halbjahr 2009 deutlich unter dem Vorjahr liegen werden. Alle anderen Geschäftsfelder werden voraussichtlich weiter stabil verlaufen. Ein genauer Ausblick für das Jahr 2009 ist wegen der anhaltenden Unsicherheiten bezüglich der Wirtschaftslage und der kurzen Auftragsdurchlaufzeiten noch nicht möglich.

Das Unternehmen hat aufgrund der erwarteten Umsatzrückgänge bereits Maßnahmen zur Kostensenkung eingeleitet. Diese beinhalten kurzfristige Maßnahmen wie z. B. striktes Kostenmanagement, aber auch mittel- bis langfristige Maßnahmen wie z. B. Sourcing-Aktivitäten in Asien und die Aufnahme der Komponentenfertigung in Tschechien.

3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2008 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

- Für das Gesamtjahr 2009 wird ein Absatzrückgang im Maschinen-geschäft erwartet
- Genauer Ausblick für das Jahr 2009 noch nicht möglich

WashTec AG Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | € | € |
| Umsatzerlöse | 54.561.472 | 64.699.224 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 727.119 | 774.124 |
| Andere aktivierte Entwicklungskosten | 207.356 | 228.484 |
| Bestandsveränderung | -2.061.499 | 827.762 |
| Gesamt | 53.434.448 | 66.529.594 |
| Materialaufwand | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 17.982.266 | 24.523.588 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 3.677.830 | 4.443.823 |
| | 21.660.096 | 28.967.411 |
| Personalaufwand | 22.512.576 | 22.112.881 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.106.378 | 1.813.596 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.494.873 | 10.427.507 |
| Sonstige Steuern | 158.212 | 135.456 |
| Gesamte betriebliche Aufwendungen | 55.932.135 | 63.456.851 |
| Betriebsergebnis | -2.497.687 | 3.072.743 |
| Finanzertrag | 12.376 | 282.116 |
| Finanzaufwand | 574.358 | 1.130.465 |
| Finanzergebnis | -561.982 | -848.349 |
| Ergebnis vor Steuern | -3.059.669 | 2.224.394 |
| Ertragsteuerertrag/-aufwand | 324.955 | -687.337 |
| Konzernergebnis | -2.734.714 | 1.537.057 |
| Ergebnisvortrag | 5.156.548 | -10.158.374 |
| Konzernbilanzgewinn/-verlust | 2.421.834 | -8.621.317 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien | 13.976.970 | 15.143.400 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) | -0,20 | 0,10 |

WashTec AG Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| Aktiva | 31.03.2009 | 31.12.2008 | Passiva | 31.03.2009 | 31.12.2008 |
|--|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|
| | € | € | | € | € |
| Langfristiges Vermögen | | | Eigenkapital | | |
| Sachanlagen | 39.164.076 | 39.802.680 | Gezeichnetes Kapital | 40.000.000 | 40.000.000 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 58.239.513 | 57.613.241 | davon Bedingtes Kapital | 2.105.264 | 2.105.264 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 11.085.901 | 11.094.942 | Kapitalrücklage | 45.712.473 | 45.496.959 |
| Finanzanlagen | 18.731 | 18.731 | Eigene Anteile | -9.464.546 | -9.464.546 |
| Steuerforderungen | 321.930 | 321.930 | Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte | -1.886.695 | -2.077.716 |
| Sonstige Vermögenswerte | 24.784 | 29.284 | Ergebnisvortrag | 5.156.548 | -10.158.374 |
| Aktive latente Steuern | 10.942.932 | 10.016.192 | Konzernergebnis | -2.734.714 | 15.314.922 |
| | | | | 76.783.066 | 79.111.245 |
| Gesamtes langfristiges Vermögen | 119.797.867 | 118.897.000 | Langfristige Schulden | | |
| | | | Verzinsliche Darlehen | 38.072.628 | 36.992.916 |
| | | | Finanzierungsleasingschulden | 5.707.274 | 5.998.279 |
| | | | Rückstellungen für Pensionen | 6.212.938 | 6.199.503 |
| | | | Sonstige langfristige Rückstellungen | 4.472.414 | 4.799.115 |
| | | | Sonstige langfristige Schulden | 1.730.936 | 1.532.799 |
| | | | Gesamte langfristige Schulden | 56.196.190 | 55.522.612 |
| Kurzfristiges Vermögen | | | Kurzfristige Schulden | | |
| Vorräte | 35.070.811 | 34.565.503 | Verzinsliche Darlehen | 8.108.480 | 8.374.847 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 32.803.281 | 39.740.656 | Finanzierungsleasingschulden | 1.892.206 | 1.930.451 |
| Steuerforderungen | 189.626 | 225.247 | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 6.442.779 | 7.305.178 |
| Sonstige Vermögenswerte | 3.568.465 | 2.972.558 | Schulden aus Lieferungen und Leistungen | 6.998.242 | 8.779.005 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 3.029.942 | 6.406.677 | Schulden aus Steuern und Abgaben | 3.165.977 | 4.876.780 |
| | | | Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit | 805.306 | 726.730 |
| | | | Ertragsteuerschulden | 4.404.802 | 4.458.745 |
| | | | Sonstige Schulden | 15.221.536 | 16.256.240 |
| | | | Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 8.104.445 | 8.929.937 |
| | | | Umsatzabgrenzung | 6.336.963 | 6.535.871 |
| Gesamtes kurzfristiges Vermögen | 74.662.125 | 83.910.641 | Gesamte kurzfristige Schulden | 61.480.736 | 68.173.784 |
| Gesamte Aktiva | 194.459.992 | 202.807.641 | Gesamte Passiva | 194.459.992 | 202.807.641 |

WashTec AG Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | T€ | T€ |
| Ergebnis vor Steuern | -3.060 | 2.224 |
| Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit | | |
| <i>Zahlungsunwirksam:</i> | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.106 | 1.814 |
| Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 5 | -598 |
| Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten | 216 | 221 |
| Sonstige Gewinne und Verluste | -1.340 | 879 |
| Finanzerträge | -12 | -282 |
| Finanzaufwendungen | 574 | 1.130 |
| Veränderung der Rückstellungen | -1.139 | -1.194 |
| <i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i> | | |
| Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.727 | 4.732 |
| Zu-/Abnahme der Vorräte | -490 | -212 |
| Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen | -1.742 | -3.461 |
| Veränderung übriges Netto-Umlaufvermögen | -3.576 | -3.495 |
| Gezahlte Ertragsteuer | -581 | -488 |
| Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow) | -1.312 | 1.270 |
| Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing) | -1.110 | -927 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 6 | 958 |
| Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel | 0 | 0 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -1.104 | 31 |
| Aktienrückkauf | 0 | -1.209 |
| Erhaltene Zinsen | 12 | 282 |
| Gezahlte Zinsen | -488 | -1.030 |
| Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | -476 | -544 |
| Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -952 | -2.501 |
| Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | -3.368 | -1.200 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 132 | -81 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar | 6.246 | 5.927 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März | 2.878 | 4.646 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 3.030 | 4.988 |
| Kurzfristige verzinsliche Darlehen | -152 | -342 |

WashTec AG Entwicklung des Konzern- Eigenkapitals

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| T€ | Anzahl Aktien in t Stück | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Eigene Anteile | Sonstige Rücklagen | Währungs- kurseffekte | Verlust- vortrag | Gesamt |
|---|-----------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Stand 1. Januar 2008 | 15.200 | 40.000 | 44.618 | -604 | -797 | -374 | -10.159 | 72.684 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen | | | | | -742 | -669 | | -1.411 |
| Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen | | | | | 84 | | | 84 |
| Aktienbasierte Vergütung | | | 221 | | | | | 221 |
| Erwerb/Ausgabe eigener Aktien | | | | -1.209 | | | | -1.209 |
| Konzernergebnis | | | | | | | 1.537 | 1.537 |
| Stand 31. März 2008 | 15.200 | 40.000 | 44.839 | -1.813 | -1.455 | -1.043 | -8.622 | 71.906 |
| Stand 1. Januar 2009 | 15.200 | 40.000 | 45.497 | -9.464 | -1.265 | -813 | 5.156 | 79.111 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen | | | | | -69 | 249 | | 180 |
| Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen | | | | | 11 | | | 11 |
| Aktienbasierte Vergütung | | | 216 | | | | | 216 |
| Erwerb/Ausgabe eigener Aktien | | | | 0 | | | | 0 |
| Konzernergebnis | | | | | | | -2.735 | -2.735 |
| Stand 31. März 2009 | 15.200 | 40.000 | 45.713 | -9.464 | -1.323 | -564 | 2.421 | 76.783 |

WashTec AG Gesamterfolgs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| | 01.01. bis 31.03.2009 | 01.01. bis 31.03.2008 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | T€ | T€ |
| Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten | -398 | -272 |
| Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen | 249 | -669 |
| Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen | 329 | -470 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen | 0 | 0 |
| Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen | 11 | 84 |
| Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen | 191 | -1.327 |
| Ergebnis nach Steuern | -2.735 | 1.537 |
| Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode | -2.544 | 210 |

**Segmentbericht-
erstattung
WashTec Gruppe
vom 01.01. bis 31.03.**

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

| | Area Osteuropa 2009 | Area RoW 2009 | Area DACH 2009 | Area Sonstige 2009 | Konsolidierung 2009 | Konzern 2009 |
|---|---------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|-----------------|
| in T€ | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 2.510 | 29.224 | 21.094 | 2.713 | -979 | 54.562 |
| davon mit Dritten | 2.510 | 29.224 | 20.810 | 2.416 | -398 | 54.562 |
| davon mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 284 | 297 | -581 | 0 |
| Betriebsergebnis | 139 | -1.498 | -1.453 | 514 | -199 | -2.498 |
| Finanzertrag | | | | | | 12 |
| Finanzaufwand | | | | | | -574 |
| Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit | | | | | | -3.060 |
| Ertragsteueraufwand | | | | | | 325 |
| Konzernergebnis | | | | | | -2.735 |

| | Area Osteuropa 2008 | Area RoW 2008 | Area DACH 2008 | Area Sonstige 2008 | Konsolidierung 2008 | Konzern 2008 |
|---|---------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|-----------------|
| in T€ | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 2.186 | 37.479 | 23.958 | 1.355 | -279 | 64.699 |
| davon mit Dritten | 2.186 | 37.479 | 23.679 | 1.355 | 0 | 64.699 |
| davon mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 279 | 0 | -279 | 0 |
| Betriebsergebnis | 17 | 2.023 | 707 | 327 | 1 | 3.073 |
| Finanzertrag | | | | | | 282 |
| Finanzaufwand | | | | | | -1.131 |
| Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit | | | | | | 2.224 |
| Ertragsteueraufwand | | | | | | -687 |
| Konzernergebnis | | | | | | 1.537 |

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2009

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird, soweit nicht anders angegeben in Euro dargestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG, als oberstes Mutterunternehmen, ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und aller damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2009 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung sowie der Segmentberichterstattung gem. IFRS 8.

Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

IFRS 8 – Geschäftssegmente ersetzt IAS 14 und ist für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Nach IFRS 8 basiert die Identifikation von berichtspflichtigen, operativen Segmenten auf dem »Management Approach«. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisation- und Managementstruktur, sowie der internen Finanzberichterstattung an die »Chief Operating Decision Maker« (Vorstand). IFRS 8 verlangt von den Unternehmen Berichterstattung über finanzielle und beschreibende Informationen bezüglich Ihrer berichtspflichtigen Segmente. Berichtspflichtige Segmente sind operative Segmente oder Zusammenfassungen von operativen Segmenten, für die getrennte Finanzinformationen verfügbar sind, die das oberste Führungsgremium des Unternehmens

regelmäßig überprüft, um den Geschäftserfolg zu beurteilen und zu entscheiden, wie Ressourcen zu verteilen sind.

Die Segmentierung nach dem Management Approach erfolgt bei der WashTec Gruppe nach Vertriebsgebieten. Hierbei wird der Vertrieb nach Area »DACH« (Deutschland, Österreich, Schweiz), Area »Osteuropa« und »Area RoW« (Rest of World) unterschieden sowie die unterstützenden Einheiten unter dem Segment »sonstige operative Einheiten« (»Sonstige«) zusammengefasst. Hier werden die rechtlich eigenständigen Gesellschaften WesuRent Carwash Marketing GmbH, WashTec Financial Services GmbH und AUWA-Chemie GmbH subsumiert, welche die Areas in der Bearbeitung der Märkte hinsichtlich WashTec Produkten und Dienstleistungen unterstützen.

Die Steuerung der einzelnen Segmente erfolgt auf Basis des erzielten Betriebsergebnisses. Die Segmentergebnisse ergeben sich aus den direkt zuordenbaren Erträgen und Aufwendungen sowie aus Umlagen bereichsübergreifender Funktionen. Die Summe der berichtspflichtigen Segmente entspricht nach Konsolidierungen dem Konzernergebnis.

Darüber hinaus sind für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen folgende Standards oder Interpretationen anzuwenden. Die Änderung dieser Standards hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe:

- IAS 1 Änderungen des IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (überarbeitet September 2007)
- IAS 23 – Änderungen des IAS 23 – Fremdkapitalkosten (überarbeitet September 2008)
- IFRS 2 – Änderungen des IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütung: Ausübungsbedingungen und Annullierungen (überarbeitet Januar 2008)
- IFRIC 16 – Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRS – Improvements to IFRS

■ Konsolidierungskreis

Die neu gegründeten Tochtergesellschaften WashTec Car Cleaning Equipment (Shanghai) Co. Ltd., China und WashTec Cleaning Technology s.r.o., Tschechische Republik werden seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

■ Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 31. März 2009 Mio. € 40 und ist in 15.200.000 Stück eingeteilt.

■ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet:

| | 31.03.2009 | 31.03.2008 |
|--|-------------|------------|
| Netto-Ergebnis | -2,7 Mio. € | 1,5 Mio. € |
| Ø gewichtete ausstehende Anzahl der Aktien | 13.976.970 | 15.025.386 |
| Ergebnis je Aktie* | -0,20 € | 0,10 € |

*verwässert = unverwässert

Kontakt

WashTec AG
Karoline Kalb
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

| | |
|--|----------------|
| Hauptversammlung 2009 | 07.05.2009 |
| 6-Monatsbericht | 11.08.2009 |
| 9-Monatsbericht | 04.11.2009 |
| Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum | 09.–11.11.2009 |

